

I.

Im Schuljahr 1907/1908 behandelter Stoff.

A) Untere und mittlere Klassen.

Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Gruber, Vorklasse b Reallehrer Ott*).

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder
- Katholischer Religionsunterricht.** 2 Std. Katechesen und biblische Geschichte nach Schuster-Mey. Vikar Wildt, später Vikar Schlichte und Haefner.
- Deutsche Sprache.** 8 Std. a) Lesen im Lesebuch I. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte daraus. b) Sprachlehre: Lautlehre; Wortlehre (Hauptwort, Eigenschaftswort, Geschlechtswort, persönl. Fürwort, Zahlwort, Zeitwort); Wortbiegung (Deklination, Steigerung, Konjugation); Satzlehre: einfacher Satz. c) Rechtschreiben: Silbentrennung, Diktate im Anschluss ans Lesebuch und an „Stäbler, Diktate für untere Klassen der höheren Schulen“.
- Rechnen.** 6 Std. Uebungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Uebung 1—119.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern.
- Singen.** 1 Std. gemeinsam. Tonleiter. Intervalle. Treffübungen. Schönhardt.

Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer Ia Reallehrer Röh m; Ib Reallehrer Schöll.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 44 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—87 und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462.
- Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik im Anschluss an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Uebungen im Anschluss an den Lesestoff. Diktate aus Stäbler und aus dem Lesestoff 2 Std.
- Französische Sprache.** 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—35 a.
- Rechnen.** 4 Std. Uebungsbuch von Schmidt-Grüninger. § 120—137, 173—189, 261—220.
- Geographie.** 1 Std. Württemberg.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.
- Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauss, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Röh m. Klasse Ib Reallehrer Gruber.

*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

Klasse II a.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

- Religion.** 2 Std. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher nach der biblischen Geschichte von Baumeister. Altes Testament bis Daniel. Repetiert wurden die 46 neugelernten Sprüche des vorigen Jahrurses und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Neu gelernt wurden die noch übrigen Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Reallehrer Schöll.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung. c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis. d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in Klasse I eingeübten Lehrstoffs. Neu eingeübt: Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Kapitel 36—72 (Seite 24—50, 95—120, 159—195). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluss der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluss der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen Zweisatzaufgaben.
- Geschichte.** 1½ Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte, 753—510 v. Chr.
- Geographie.** 1½ Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der grossen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere, im Sommerhalbjahr Botanik: Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weeber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std., im Sommer ausserdem 1 Std. Turnspiele. Kesslers Uebungsbuch, Stufe I. Turnlehrer Held.

Klasse II b.

Klassenlehrer: Professor Stübler.

- Religion.** Reallehrer Ott. Singen gemeinsam mit II a. In den andern Fächern ist der Unterricht von Klasse II a getrennt. Lehrplan wie in II a.

Klasse III a.

Klassenlehrer: Professor Hezel.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments (5 Bücher Mose, Josua, Richter, Samuel), Stadtvikar Hornberger und Stadtvikar Teufel, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile, Stadtpfarrer Vöhringer und Stadtvikar Hornberger. 1 Std. Memorieren, Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurde der Katechismus.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, IV. Band. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Zeichensetzung. d) Aufsatz: Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bezw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 64—67 des Elementarbuches von Plötz-Kares, Ausgabe C. Einübung der Lektionen 1—28 (Seite 1—29 und Seite 113—151) des Uebungsbuchs von Plötz-Kares, Ausgabe C. Sprechübungen,

Umformungen und Nachbildungen im Anschluss an das Gelesene. schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.

- Geschichte.** 1½ Std. Griechische und römische Geschichte, nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte, von 500 v. Chr. bis 476 n. Chr.
- Geographie.** 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder von Europa, nach E. v. Seydlitz, Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Schlussrechnung, Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis, Prozentrechnung mit Anwendung auf einfache Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt u. s. f., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüniger, II. Bändchen, Uebung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III Bändchen, Uebung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere und Botanik nach Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte, I. und II. Heft. Elementarlehrer Walter und Gokenbach.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente, aus dem Gedächtnis zeichnen, mit Blei und Feder.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments (5 Bücher Mose, Josua, Richter, Samuel), Stadtvikar Hornberger und Stadtvikar Teufel; sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile, Stadtpfarrer Vöhringer und Stadtvikar Hornberger, gemeinsam mit Klasse III a; 1 Std. Memorieren wie Klasse a.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele und Stoffverteilung“ Stufe II. Reallehrer Ott und Elementarlehrer Vogt. In den übrigen Fächern wie in Klasse III a.

Katholischer Religionsunterricht in den Klassen I, II und III. 2 Stunden Biblische Geschichte, altes Testament; Katechismus II. und III. Hauptstück, Vikar Wildt, Schlichte, Häfner.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Professor Bernhardt.

- Religion.** 2 Std. Matthäusevangelium. Apostelgeschichte. Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift. Stadtvikar Hornberger, später Stadtvikar Teufel.
- Deutsch.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch V. Band. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslern. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze. 12 Aufsätze. Wandel.
- Französisch.** 6 Std. Plötz-Kares, kurzer Lehrgang, Kap. 37—58 nebst einigen Gedichten aus dem Anhang. Alle 8 Tage ein Diktat oder Proloko. Sprechübungen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kap. 1—6. Alle 8 Tage ein Exercise, Diktat oder Proloko.
- Geschichte.** 2 Std. Völkerwanderung; deutsche Geschichte bis 1517 (nach Andrä). Vaihinger.
- Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde der aussereuropäischen Erdteile (nach Seydlitz). Vaihinger.
- Rechnen.** 3 Std. Systematische Wiederholung der Bruchlehre. Vielsatz. Prozentrechnung (Gewinn- und Verlust-, Zinsrechnung, Rabatt- und Wechselrechnung, Obligationen) nach Schmidt-Grüniger III. Band. Vaihinger.
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Abschnitt I—IV nach Spieker. Vaihinger.

Naturbeschreibung. 2 Std. Im Winter Zoologie. Bau des menschlichen Körpers (nach Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte). Im Sommer Botanik, insbesondere Kulturpflanzen. Gruber.

Freihandzeichnen. 2 Std. Einfache Gebrauchsgegenstände, farbige Blätter und Blüten nach der Natur und aus dem Gedächtnis. Ornamentierübungen. Schmidt Fischer.

Turnen. 2 Std. Kessler, „Uebungsbeispiele Stufe III“. Held.

Klasse IVb.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Steuerer.

Religion. Gemeinsam mit IVa.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch IV Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze, Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. c) 12 Aufsätze. Prof. Stübler.

Französische Sprache. 6 Std. Ploetz-Kares, Uebungsbuch C Kapitel 23–48. Wöchentliche Prolokos oder Thèmes. Stöckle

Englisch 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kap. 1–16 Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen. Wöchentlich ein Proloko oder Exercise Stöckle.

Rechnen. 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung; Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Gewinn- und Verlustrechnung. Rabatt-, Zins- und Wechselrechnung. Nach Schmidt-Grüninger III

Geometrie und geometrisches Zeichnen. Zus. 4 Std. Einleitung. Spieker, Abschnitt I–IV.

Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation, nach Andrä.

Geographie. 2 Std. Aussereuropäische Erdteile. Die deutschen Kolonien, nach Seydlitz.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik, nach Schmeil.

Freihandzeichnen. 2 Std. } Wie IVa.
Turnen. 2 Std. }

Klasse Va.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Vaihinger.

Religion. 2 Std. Das Leben des Apostels Paulus nach Apostelgeschichte und Briefen. Stadtpfarrer Kneile.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band. Erklärung und Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung. c) Dispositionsübungen. 12 Aufsätze. Bernhardt.

Französisch. 6 Std. Plötz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe C, Lektion 59–78. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, verbunden mit Sprechübungen; wöchentlich ein Thème, Proloko oder Diktat. Bernhardt.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein-Willenberg, I, Kapitel 17–38. Gelesen: Livingstone in Africa; Nordenskiöld's discovery of the North-East Passage. Wöchentlich 1 Exercise, Diktat oder Proloko, Bernhardt.

Rechnen. 3 Std. Schmidt-Grüninger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Obligationen, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Lösung mit Proportionen, Ausziehen der Quadratwurzel.

Geometrie und geometrisches Zeichnen. 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschnitt V, VI, VIII, IX.

Geschichte. 2 Std. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis Friedrich d. Gr. Uebersicht über die württembergische Geschichte (nach Andrä). Zeittafeln.

Erdkunde. 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehenderer Behandlung (nach Seydlitz).

Naturbeschreibung. 2 Std. Mineralogie: Die wichtigsten Mineralien, ihr Vorkommen, ihre Gewinnung und Verwendung. Geologie: Die wichtigsten Gesteinsarten und Versteinerungen. Ueberblick über die Hauptformationen. Ott.

Freihandzeichnen. 2 Std. Einfache Gebrauchsgegenstände, teilweise in perspektivischer Darstellung, farbige Blätter, Blüten und Schmetterlinge, Ornamentierübungen. Schmid, Fischer.

Turnen. 2 Std. Kessler, „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“, Stufe IV. Held.

Klasse Vb.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stöckle.

- Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit IVa. Stadtpfarrer Kneile.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band; Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz: Entwerfen von Dispositionen; 12 Aufsätze. c) Grammatik: Satzlehre, Wortbildung.
- Französische Sprache.** 6 Std. Ploetz-Kares Übungsbuch C, Kap. 57–74. Exceptionen, Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes oder Prologos.
- Englische Sprache.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kap. 17–38. Sprechübungen. Wöchentliche Exercises oder Prologos.
- Rechnen.** 3 Std. Repetition der Bruchrechnung. Wechsel und Staatspapiere. Proportionen. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Geometrisches Rechnen. Schmidt-Grüninger III. Steuerer.
- Geometrie.** 3 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschn. V, VI, VIII, IX. Steuerer.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517–1789. Uebersicht über die württembergische Geschichte, nach Andrä. Zeittafeln. Steuerer.
- Geographie.** 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland, nach Seydlitz. Steuerer.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Botanik. Steuerer.
- Geometrisches Zeichnen.** 1 Std. Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie. Steuerer.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Wie Va. Schmidt, später Fischer.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. Held. — Turnspiele im Sommer 2 Std. IIIa, IIIb, IVb. Reallehrer Gruber. IVa, Va, Vb Professor Bernhardt.
- Katholischer Religionsunterricht** an IV und V. 2 Std. Katechismus, II. und III. Hauptstück. Vikar Stiegele, später Vikar Wildt und Vikar Schlichte.

B) Obere Klassen.

Klasse VIa.

Klassenlehrer: Professor Hähle.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Gelesen: Schillers Tell, Körners Zriny; Schillers und Uhlands Balladen und lyrische Gedichte. Aufsatz, Deklamation, Stillehre.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit de 1813. Erlernung von Gedichten. Wiederholung der Grammatik nach Plötz-Kares. Sprechübungen. Kompositionen. Diktate. Expositionen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II., Kap. I–X. Erlernung von Gedichten; Kompositionen und Diktate.
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789.
- Geographie.** 2 Std. Europa (ausser Mitteleuropa) Mathematische Geographie.
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben (nach Bardey, Aufgabensammlung, Alte Ausgabe, I–XIV, XX, XXII.)
- Geometrie.** 2 Std. Flächenvergleichung, Proportionalität und Aehnlichkeit (nach Spieker, Abschnitt VIII–XIII).
- Stereometrie.** 2 Std. Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben: Beschreibung und Berechnung von Körpern ausschliesslich Kugel. Greul, Wundt, Geck.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper; die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; Spiegelung, Brechung und Dispersion des Lichts; nach Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Steudel.

- Linearzeichnen.** 1 Std. Kurven. Körper in perspektivischer Darstellung. Greul, Wundt, Geck.
Freihandzeichnen. Perspektivisches Körperzeichnen mit Schattenangabe; Gebrauchsgegenstände, Pflanzen und Tiere in Umrissen und teilweise in weiterer Ausführung mit Stift, Feder und Farbe. Ornamentierübungen. Schmidt, Fischer.
Turnen. 2 Std. Auswahl aus „Übungsbeispiele“ Stufe III–V. Held.

Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Banderet, später Bubeck.

- Religion.** 2 Std. Wie in VI a. Stadtpfarrer Gehring.
Deutsch. 3 Std. Winterhalbjahr: Schiller, Balladen; Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina. Körners Zriny. Sommerhalbjahr: Uhland, Lieder, Balladen; Herzog Ernst. Deklamationen. Aufsätze. Banderet, Bubeck.
Französisch. 5 Std. Komposition nach Plötz, Übungen. Exposition: Kühn, Lesebuch, leichtere Stücke in Prosa und Poesie. Deklamationen. Wiederholung der Syntax und Formenlehre. Schriftliche Arbeiten. Banderet, Bubeck.
Englisch. 4 Std. Deutschbein-Willenberg, II. 1–X. Wiederholung der Formenlehre. Deklamationen. Schriftliche Arbeiten. Banderet, Bubeck.
Geschichte. 2 Std. Geschichte der neuesten Zeit, von 1789 an, im Anschluss an Neubauer. Lehrbuch. Banderet, Bubeck.
Geographie. 2 Std. Erdkunde von Europa mit Ausschluss von Deutschland. Im Sommer 1 Std. astronomische Geographie. Kartenzeichnen. Banderet, Bubeck.
Algebra. 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen 1. Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben nach Bardey, Aufgabensammlung (alte Ausgabe, I–XIV, XX, XXII). Vaihinger.
Stereometrie. Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben. Beschreibung und Berechnung von Körpern (ausschliesslich Kugel). Dr. Geck.
Geometrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Turnen wie in VI a.

Klasse VII.

Klassenlehrer Professor Silcher.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
Deutsch. 3 Std. Bis Weihnachten: Homers Odyssee. Nach Weihnachten: Geschichte der deutschen Sprache. Ueberblick über die Literatur des Mittelalters. Das Nibelungenlied im Urtext gelesen (Ausz. Bieger), unter vergleichender Heranziehung der neueren Behandlungen der Nibelungensage. Schillers kulturhistorische Gedichte, Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
Französisch. 5 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (siehe Klasse VI). Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière (Ausz. Hartmann). Grammatik nach Ehrhart-Plauck-Güntter, französische Syntax (Verb.) Plötz, Übungen zur französischen Syntax. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Phraseologie nach Schmitz. Silcher.
Englisch. 3 Std. Gelesen: Cassiot, Stories from Waverley. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel X bis Schluss. Phraseologie nach Gärtner. Silcher.
Geschichte. 3 Std. Winterhalbjahr: Griechische und römische Geschichte. Sommerhalbjahr: Geschichte des Mittelalters bis zum Interregnum. Banderet, Bubeck.
Geographie. 1 Std. Winterhalbjahr: Uebersicht über die aussereuropäischen Erdteile. Sommerhalbjahr: Ausgewählte Kapitel aus der physischen Erdkunde. Banderet, Bubeck.
Algebra. 4 Std. Potenzen, Wurzeln mit gebrochenen und negativen Exponenten. Rechnung mit Logarithmen, Gleichungen vom zweiten Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Kettenbrüche, arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Anwendung auf Geometrie. Dr. Stuedel.

- Stereometrie und darstellende Geometrie.** 3 Std. Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene und über einfache Körper im Grund- und Aufriss. Berechnung der Kugel und ihrer Teile. Sphärik. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Trigonometrie.** 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie mit einfachen Aufgaben. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Koordinatensystem. Punkt, Gerade, Kurven zweiten Grades. Pol und Polare. Kurven zweiten Grades als Kegelschnitte. Dr. Steudel.
- Physik.** Von Mitte Februar 2 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und mit konstanter Beschleunigung; Parallelogramm der Kräfte; Wurf, Zentralbewegung, oszillierende Bewegung, mathematisches Pendel, die allgemeine Schwere, Gleichgewicht starrer Körper, nach Boerner, Lehrbuch der Physik. Höchstetter.
- Chemie.** Bis Mitte Februar 2 Std. Metalloide und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Architektur- und Naturobjekte, Gebrauchsgegenstände in verschiedener Ausführung mit Stift, Feder und Farbe. Schmidt, Fischer.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer 2 Std. Turnspiele. Kesslers „Uebungsbeispiele“, IV.—VI. Stufe. Held.

Klasse VIII.

Klassenlehrer Professor Finckh.

- Religion.** 2 Std. Glaubenslehre. (gemeinsam mit Kl. IX.) Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte bis Sturm und Drang. Gelesen: Antigone, Lessings Meisterdramen; Aufsatz. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Daudet, Lettres de mon moulin. Komposition aus Hauffs Lichtenstein. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Seeley, Expansion of England; Tennyson, Enoch Arden. Kompositionen aus Hauffs Märchen. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. 1056—1740. Finckh.
- Trigonometrie.** 2 Std. Ebene Trigonometrie: Geodätische Aufgaben, trigonometrische Höhenmessung; goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf Stereometrie und mathematische Geographie. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Zinseszins und Rentenrechnung. Arithmetische Reihen erster Ordnung. Geometrische Reihen. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. — Grenzbegriff und unendliche Reihen. Funktionsbegriff und höhere Gleichungen. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Kurvendiskussion. Koordinatentransformation. Konjugierte Durchmesser. Krümmung der Kegelschnitte. Polarkoordinaten. Raumgeometrie. Ebene, Punkt, Gerade und ihre Beziehungen. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schnitte von Polyedern und unter sich. Ebene Schnitte von Kegel und Cylinder; Rotationsflächen, Schattenkonstruktionen an Polyedern und einfachen krummen Flächen. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Physik.** 2 Std. Mechanik des materiellen Punktes und starrer Körper; Mechanik der Aggregatzustände; Wellenlehre, Akustik, die elementaren Teile der Optik; Ableitung des Spiegelungs- und Brechungsgesetzes auf Grund der Undulationstheorie, Interferenz und Beugung des Lichtes. Lehrbuch wie in VII. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen, Silicium, die leichten Metalle. Dr. Steudel.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie: die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botanische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Architektur- und Naturobjekte. Gebrauchsgegenstände. Stillleben und Büsten. Schmidt, Fischer.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer zwei Spielstunden; Kessler „Uebungsbeispiele“ Stufe V—VII. Held.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Dr. Steudel.

- Religion** 2 Std. (Gemeinsam mit Kl. VIII). Glaubenslehre. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaf. Schiller und Goethe. Gelesen: Braut von Messina, Goethes Gedichte und Dramen. Aufsätze. Silcher.
- Französisch** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Kompositionen aus Minna von Barnhelm und Abfall der Niederlande. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Englisch** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Cäsar; Irving, Sketch Book; Eliot, Three Months in Weimar. Komposition aus Minna von Barnhelm und Geschichte des 3jährigen Kriegs. Phraseologie nach Gärtner. Grammatik repetiert. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Geschichte** 2 Std. 1740—1888. Silcher.
- Propädeutik** 2 Std. Einleitung in die Philosophie. Psychologie und Logik. Finckh.
- Höhere Analysis** 3 Std. Ein- und mehrmalige Differentiation expliziter und impliziter Funktionen einer und zweier unabhängiger Veränderlicher. Auswertung unbestimmt erscheinender Ausdrücke. Maxima und Minima. Satz von Taylor und Maclaurin. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie. Integralrechnung. Bestimmte Integrale, Anwendung auf Quadratur, Rektifikation, Komplanation und Kubatur von Rotationskörpern. Berechnung des Schwerpunktes von Linien, Flächen und Körpern. Trägheitsmoment, Druck von Flüssigkeiten und andere physikalische Aufgaben im Anschluss an Dölp-Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. Höchstetter.
- Trigonometrie** 1 Std. Anwendung auf sphärische Astronomie. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Analytische Geometrie** 3 Std. Raumgeometrie: Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen zweiter Ordnung und ihre Polar- und Tangentialebenen. Rotations-, Kegel-, Zylinder-, und Regelflächen. Flächen als geometrische Orter. Koordinatentransformation. Diskussion der allgemeinen Gleichung zweiten Grades. Raumkurven. Polarkoordinaten. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie** 3 Std. Flächenfamilien. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungsaufgaben. Schattenkonstruktionen. Greul, Dr. Wundt, Dr. Geck.
- Physik** 1½ Std. Interferenzerscheinungen des Lichts. Polarisation und Doppelbrechung. Magnetismus und Elektrizität. Wärmelehre. Lehrbuch wie in VII und VIII. Höchstetter.
- Chemie** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile der organischen Chemie. Dr. Steudel.
- Mineralogie** 1½ Std. Kristallographie, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognosie Württembergs. Geogn. Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Architektur- und Naturobjekte, Stilleben und Büsten. Schmidt, Fischer.
- Turnen** 2 Std. und im Sommer 2 Std. Spielen. Kessler, „Übungsbeispiele“, Stufe VI—VII. Held.
- Katholischer Religionsunterricht** VI—IX 1 Std. Apologik nach Dreher: Die Göttlichkeit des Christentums. Stadtpfarrer Dr. Jöhner.



II.

Die Lehrer am Schluss des Schuljahrs 1907/08.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Sekunda, VI U.-Sekunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Haehnle.
- 6) Professor Dr. Geck.
- 7) Hilfslehrer Bubeck.

B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Hezel.
- 9) Professor Bitzer.
- 10) Professor Wandel.
- 11) Professor Stübler.
- 12) Professor Bernhardt.
- 13) Oberreallehrer Stöckle.
- 14) Oberreallehrer Vaihinger.
- 15) Oberreallehrer Steurer.

C. Untere Klassen.

- 16) Reallehrer Röh m.
- 17) Reallehrer Gruber.
- 18) Reallehrer Ott.
- 19) Reallehrer Schöll.

Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring	}	evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Kneile		
Stadtvikar Teufel.		
Stadtpfarrer Dr. Jöhner	}	katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Schlichte		
Stadtvikar Häfner		

Lehrer für Naturgeschichte an Klasse III Elementarlehrer
Gokenbach.

Zeichenlehrer: Amtsverweser Fischer.
Gesanglehrer: Musikdirektor Schönhardt.
Turnlehrer: Held und Elementarlehrer Vogt.

III. Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1908:

in den untern und mittleren Klassen	399
in den oberen Klassen	139
im ganzen	<u>538</u>
Einheimische	374
Auswärtige	164
darunter Nichtwürttemberger	19
Evangelische	499
Katholiken	38
Israeliten	1

Schülerzahl in den einzelnen Klassen am 1. Januar 1908.

Vorklasse a 35; Vorklasse b 34; Ia 34; Ib 36; IIa 39; II b 39; III a 36; III b 37;
IV a 33; IV b 34; Va 21; Vb 21; VIa 29; VIb 28; VII 32; VIII 28; IX 22.

IV. Geschenke.

Von der Gobineauvereinigung: Gobineau, die Renaissance, deutsch von Schemann.
Gobineau, Alexander, Tragödie, deutsch von Schemann.

Von Herrn O. Massenbach dahier eine grosse Zahl ausgeblähter Vögel, namentlich Raubvögel, und kleiner Säugetiere.

Vom historischen Verein Ludwigsburg: Belschner, Ludwigsburg in 2 Jahrhunderten.

Vom Gemeinderat Reutlingen 4 Exemplare von Hummel's Karte des Oberamts Reutlingen

V. Chronik der Anstalt.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 22. bis 27. Juni, deren mündlicher Teil am 16. und 17. Juli unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Dr. Haas vorgenommen wurde, haben 19 Kandidaten erstanden, nämlich:

- 1) Erwin Fischer, Sohn des Buchhalters in Wannweil
- 2) Heinrich Gaensslen „ „ Gerbers in Metzingen

- 3) Werner Gaenslen, Sohn des Fabrikanten in Metzingen
- 4) Ernst Gaiser, „ „ Brauereibesitzers in Baiersbronn
- 5) Alfred Haiblen, „ „ Werkführers in Tuttlingen
- 6) Walther Hauff, „ „ Fabrikdirektors in Rottenburg
- 7) Hermann Heinzelmann, „ „ Gutsbesitzers in Reinerzau
- 8) Gottlob Hohloch, „ „ Bäckers in Reutlingen
- 9) Alfred Hummel, „ „ Kaufmanns in Mössingen
- 10) Adolf Lenz, „ „ Privatiers in Weiler
- 11) Hugo Maag, „ „ Schullehrers in Weiler
- 12) Reinhold Oefinger, „ „ Kaufmanns in Trossingen
- 13) Wilhelm Schaef, „ „ Schullehrers in Reutlingen
- 14) Eduard Schmid, „ „ Schirmfabrikanten in Metzingen
- 15) Friedrich Schmid, „ „ Postunterbediensteten in Reutlingen
- 16) Hermann Schmid, „ „ Kaufmanns in Tübingen
- 17) Friedrich Stroheker, „ „ † Kaufmanns in Simeldingen
- 18) Karl Urf, „ „ Schullehrers in Reutlingen
- 19) Karl Woerner, „ „ Bauern in Reinerzau

Von diesen beabsichtigen sich zu widmen:

Dem Studium der neueren Philologie	6
„ „ „ Medizin	2
„ „ „ Naturwissenschaften	2
„ „ „ Chemie	1
„ „ des Maschineningenieurfachs	4
„ „ „ Hochbaus	1
„ „ „ Verkehrswesens	2
„ „ „ Bankfachs	1

1907/08

16. September: Beginn des Wintersemesters; Aufnahmeprüfungen.
17. September: Zum Stellvertreter des erkrankten Professors Kauzmann wird Dr. Greul
19. September: bestellt und tritt sein Amt an.
30. September: Dr. Greul tritt vom Amt zurück, um seiner Militärpflicht zu genügen.
5. Oktober: Durch königliche Entschliessung wird dem Professor Kauzmann unter Belassung seines Titels die nachgesuchte Dienstentlassung allergnädigst erteilt.
18. Oktober: Der in Folge dessen zum Amtsverweser ernannte Dr. Wund tritt sein Amt an.
23. Oktober: Seine Exzellenz der Herr Staatsminister von Fleischhauer besichtigt das Gebäude der Oberrealschule.
25. Oktober: Durch Königliche Entschliessung wird dem Hilfslehrer Banderet eine Oberreallehrerstelle an der 6klassigen Realschule in Heilbronn übertragen.
31. Oktober: Der provisorische Vikar Lehmann wird seiner Stelle enthoben.

1. November: Vikar Weller übernimmt sein Amt.
Lehramtskandidat Bubeck wird zum Hilfslehrer bestellt und tritt
4. November: sein Amt an.
21. Dez.—6. Jan.: Weihnachtsferien.
 7. Januar: Professor Schmidt, der Lehrer des Freihandzeichnens, erkrankt an Asthma.
Seinen Unterricht übernimmt als Stellvertreter
 8. Januar: Eugen Fischer aus Stuttgart.
 16. Januar: Bauvisitation.
 13. Februar: Der provisorische Vikar Weller wird seines Amtes enthoben und zum
Amtsverweser an der höheren Mädchenschule in Ulm bestellt.
 15. Februar: Der Studierende der neueren Philologie Eugen Seyfried wird zum Stell-
vertreter des erkrankten Professors Silcher ernannt.
 20. Februar: Seyfried wird seiner Stellung als Stellvertreter Silchers enthoben und
zum Stellvertreter des erkrankten Professors Hähnle ernannt.
 25. Februar: Seyfried wird seiner Stellung enthoben.
Die Oberrealschule feiert gemeinsam mit dem Gymnasium das Geburtsfest
Seiner Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Hähnle über
die Wünschelrute.
16. April—3. Mai: Osterferien.
 13. Mai: Professor Schmidt wird von Seiner Majestät dem König auf 1. Juli in den
Ruhestand versetzt und ihm aus diesem Anlass das Ritterkreuz I. Klasse
des Friedrichsordens verliehen.
 6. Juni: Die Vorklassen und die Klassen I—VIII machen Ausflüge in die Umgegend.
 - 7.—9. Juni: Pfingstferien.
 - 22.—27. Juni: Schriftliche Reifeprüfung.
 6. und 7. Juli: Versetzungsprüfungen.
 16. und 17. Juli: Mündliche Reifeprüfung.
 29. und 30. Juli: Oeffentliche Prüfungen.
 31. Juli: Schluss des Schuljahrs in der üblichen Weise.

Reutlingen, im Juli 1908.

K. Rektorat der Oberrealschule:

Höchstetter.

- 1. November: Vikar Weller übernimmt sein Amt
Lehramtska
- 4. November: sein Amt an.
- 21. Dez. –6. Jan.: Weihnachtsferien
- 7. Januar: Professor Schm
Seinen Unte
- 8. Januar: Eugen Fischer
- 16. Januar: Bauvisitation.
- 13. Februar: Der provisorisch
Amtsverwes
- 15. Februar: Der Studierende
vertreter des
- 20. Februar: Seyfried wird
zum Stellver
- 25. Februar: Seyfried wird s
Die Oberrealschu
Seiner Majes
die Wünsche
- 16. April –3. Mai: Osterferien.
- 13. Mai: Professor Schmi
Ruhestand ve
des Friedrich
- 6. Juni: Die Vorklassen u
- 7.–9. Juni: Pfingstferien.
- 22.–27. Juni: Schriftliche Reifepr
- 6. und 7. Juli: Versetzungsprüfung
- 16. und 17. Juli: Mündliche Reifepr
- 29. und 30. Juli: Oeffentliche Prüfung
- 31. Juli: Schluss des Schulj

Reutlingen, im Juli 1908.

K. I

bestellt und tritt

as, erkrankt an Asthma.

es enthoben und zum
Ulm bestellt.

yfried wird zum Stell-
annt.

lechers enthoben und
nle ernannt.

nasium das Geburtsfest
Professor Hähnle über

önig auf 1. Juli in den
as Ritterkreuz I. Klasse

lüge in die Umgegend.

alschule:





